

Heuschnupfen? Einfach wegpusten!



Praktische
Tipps
Besser durch die
Allergiesaison



Heuschnupfenmittel DHU

Eine Information für alle, die Heuschnupfen natürlich behandeln möchten.



Heuschnupfenmittel DHU – wirksam und sanft ...

Volkskrankheit Allergie

Gehören auch Sie zu den Menschen, die in der warmen Jahreszeit oder das ganze Jahr über von heftigen Niesattacken, laufender Nase und juckenden, tränenden Augen geplagt werden? Nach Schätzungen des Ärzteverbandes Deutscher Allergologen (ÄDA) leidet etwa jeder dritte Deutsche an Heuschnupfen, und die Zahl nimmt weiter zu. Auch immer mehr Kinder leiden inzwischen an den typischen Symptomen eines Heuschnupfens. Viele Eltern suchen daher nach sanftern, aber trotzdem wirksamen Behandlungsmethoden.

Welches Mittel hilft?

Die schulmedizinischen Präparate (z. B. Antihistaminika) führen meist nur zu einer Unterdrückung der Symptome. Außerdem haben diese unerwünschte Nebenwirkungen wie z. B. Müdigkeit oder Schwindel und Kopfschmerzen, die sich vor allem im Arbeitsalltag, aber auch in der Freizeit bemerkbar machen können.

... bei allen typischen Symptomen.

Hier bietet die Anwendung von Heuschnupfenmittel DHU eine echte Alternative: Heuschnupfenmittel DHU aktiviert gezielt die Selbstheilungskräfte des Körpers und regt dazu an, den aus dem Gleichgewicht geratenen Organismus umzustimmen und wieder ins Lot zu bringen.

Tipp

Heuschnupfenmittel DHU hilft auch bei ganzjährigem allergischem Schnupfen, verursacht z. B. durch Tierhaare oder Hausstaubmilben.

Heuschnupfenmittel DHU



- ✓ Lindert alle typischen Symptome
- ✓ Hilft Augen und Nase
- ✓ Macht nicht müde
- ✓ Auch für Kinder ab 6 Jahren (Tabletten)



Je früher die Einnahme, desto besser.

Der beste Schutz vor Heuschnupfen beginnt schon **vor dem Auftreten der ersten Symptome**. Das heißt: Wenden Sie Heuschnupfenmittel DHU schon vor der Pollenzeit an – bevor die Nase läuft, bevor die Augen tränen. Auf diese Weise regt das Arzneimittel den Organismus an, seine Reaktionsbereitschaft auf Allergene zu reduzieren, so dass Überreaktionen langfristig abnehmen oder ganz ausbleiben können.



Altersgruppe	Dosierung vor Beginn des Pollenflugs (mindestens 2 Wochen vorher)	Dosierung im Akutfall (höchstens 6 mal täglich)	Dosierung bei abklingenden Beschwerden
Erwachsene und Kinder ab 12 J. 	1 mal täglich 1 Tablette bzw. 5 Tropfen	Halbstündlich bis stündlich eine Tablette bzw. 5 Tropfen	1 bis 3 mal täglich eine Tablette bzw. 5 Tropfen
Kinder 6 bis 12 J. 	2/3 der Tagesdosis bei Erwachsenen	2/3 der Tagesdosis bei Erwachsenen	2/3 der Tagesdosis bei Erwachsenen

Tipp

Lassen Sie Heuschnupfenmittel DHU Tabletten langsam im Mund zergehen. Die Tropfen (auch bei Lactoseintoleranz geeignet) werden eine Weile im Mund behalten. Idealerweise nehmen Sie Heuschnupfenmittel DHU 30 Min. vor oder nach dem Essen ein.

Lindert alle typischen Symptome.

Heuschnupfenmittel DHU enthält **drei bewährte homöopathische Wirkstoffe** in Kombination. Sie ergänzen sich synergistisch zur Behandlung aller Symptome des allergischen Schnupfens:



1. Cardiospermum halicacabum (Herzsame)
bei entzündlich-allergischen Erkrankungen der Atemwege, Heuschnupfen, starkem Juckreiz



2. Luffa operculata (Schwammgurke)
bei akutem, chronischem und allergischem Schnupfen, verstopfter Nase, Borkenbildung sowie Trockenheit von Hals, Rachen und Zunge



3. Galphimia glauca (Kleiner Goldregen)
bei allergischen Schleimhautrekrankungen und ganzjährigem allergischem Schnupfen mit Niesanfällen, Juckreiz, Krabbeln und Brennen der Nasenschleimhaut; bei starker Rötung und Schwellung der Bindehaut sowie bei heftigem Tränen und Brennen der Augen

Heuschnupfenmittel DHU kann auch ergänzend zu Antihistaminika eingenommen werden. Während diese die akuten Symptome unterdrücken, reguliert Heuschnupfenmittel DHU die Überreaktion des Immunsystems und bringt den Organismus so wieder ins Gleichgewicht. Eine sinnvolle Kombination beider Arzneimittel könnte sein: Antihistaminika abends (um den müde machenden Effekt in die Zeit des Schlafs zu legen), **Heuschnupfenmittel DHU tagsüber, da es nicht müde macht.**



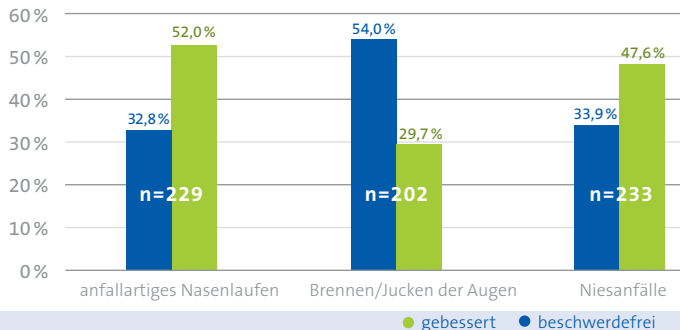
Ergebnisse einer Beobachtungsstudie.¹

So wurde Heuschnupfenmittel DHU angewendet: Im Zeitraum von 4 Wochen wurden 249 Patienten mit nachgewiesener akuter, saisonaler allergischer Rhinitis behandelt. Die untersuchten Symptome waren: anfallartiges Nasenlaufen, Kribbeln/Jucken der Augen, Niesanfalle, Behinderung der Nasenatmung, Brennen/Jucken der Augen, Rötung der Augen, Tränenfluss, Atemnot.

Diese Studienergebnisse überzeugen:

1. Bei über 80 % der untersuchten Patienten wurde eine Besserung der untersuchten Symptome (außer Atemnot: 77,1 %) bis hin zur Beschwerdefreiheit beobachtet.
2. Die Verträglichkeit von Heuschnupfenmittel DHU wurde in über 95 % der Fälle mit „sehr gut“ oder „gut“ bewertet. Befragt wurden Arzt und Patient.

Verbesserung der Einzelsymptome: nach einer vierwöchigen Behandlung mit Heuschnupfenmittel DHU (in % der Patienten mit Symptomen vor Therapie)



¹ Heuschnupfenmittel DHU – ein bewartes homöopathisches Kombinationspreparat bei saisonaler und perennierender allergischer Rhinitis, Spitzenforschung in der Allergologie 2011:112-113.

Kostenerstattung ist möglich.

Inzwischen übernehmen einige Krankenkassen die Kosten für homöopathische Arzneimittel oder beteiligen sich daran (z. B. BKK ProVita und andere Berufskrankenkassen, die Techniker Krankenkasse, HEK, Knappschaft incl. Seekasse).

Sprechen Sie Ihre Krankenkasse an!

Für Kinder bis 12 Jahre sind auch homöopathische Arzneimittel grundsätzlich erstattungsfähig, wenn sie ein Arzt mit Kassenzulassung verschreibt.



Aktiv gegen Pollen: praktische Tipps für den Alltag.

Um Ihren Heuschnupfen langfristig in den Griff zu bekommen, können Sie selbst am meisten tun. Mit einfachen Maßnahmen lassen sich die Belastungen bereits spürbar verringern:



Möglichst wenig Sport und andere anstrengende Tätigkeiten im Freien während der Pollensaison



Türen und Fenster möglichst geschlossen halten



Wohnung lüften: in der Stadt zwischen 6 und 8 Uhr, auf dem Land nach 19 Uhr



Keine tagsüber getragene Kleidung im Schlafzimmer ablegen



Jeden Abend vor dem Schlafengehen Haare waschen



Pollenschutzgitter vor den Fenstern anbringen
Möglichst häufig staubsaugen und dabei Staubsauger mit einem speziellen Feinstaubfilter verwenden

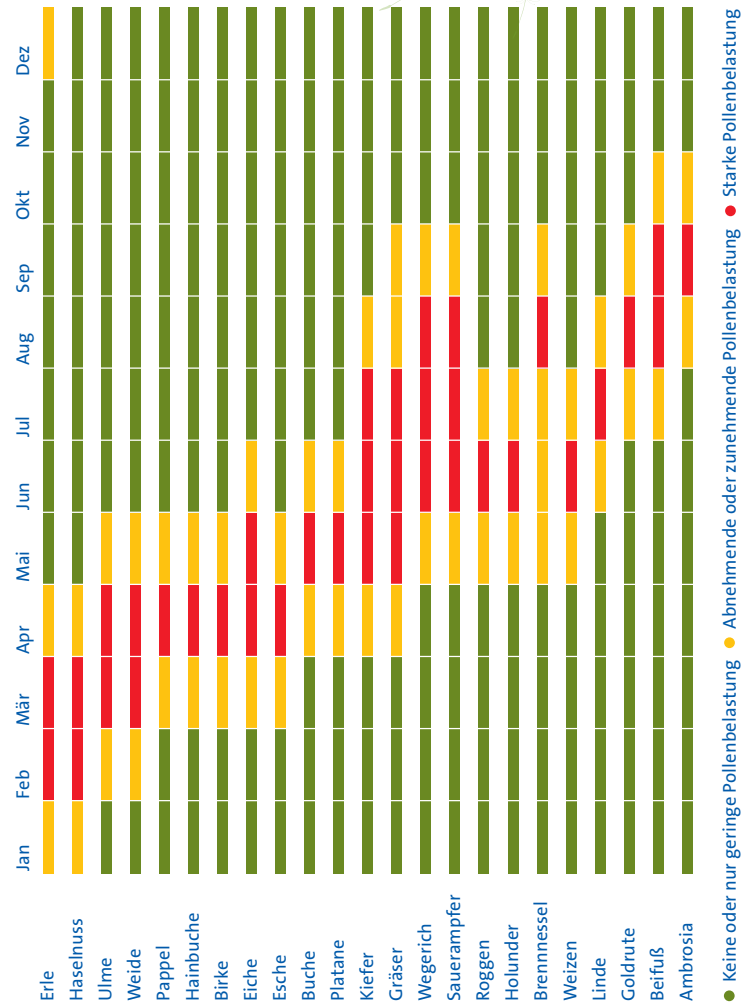


Pollenfilter ins Auto einbauen und alle 2 Jahre wechseln



Urlaub während der Pollensaison: am besten am Meer, im Hochgebirge oder in einer Wüstengegend

Pollenkalender.



Die natürlichen Arzneimittel der DHU.

Homöopathische Kombinationspräparate für Ihre Gesundheit.

Ob grippaler Infekt, Halsschmerzen, Husten, Entzündungen der Nasennebenhöhlen, Beschwerden der Wechseljahre, nervöse Unruhe, Erschöpfungszustände oder aufgeschlagene Knie – mit den Kombinationspräparaten der DHU können Sie viele häufige Beschwerden selbst behandeln. Wirksam, sanft und natürlich.

Grippaler Infekt	Husten	Nasennebenhöhlenentzündung	Rachenentzündung
Nisylen® (Tabletten/Lösung)	Viropect® (Tabletten)	Cinnabsin® (Tabletten)	Tonsiotren® H (Tabletten)
			
Fieberhafte Erkältungskrankheiten wie z. B. grippaler Infekt www.nisylen.de	Krampfartiger Husten	Akute und chronische Rhinosinusitis www.cinnabsin.de	Entzündungen des Rachenraumes www.tonsiotren.de

Wundheilung	Verbrennungen	Wechseljahresbeschwerden
Calendumed® Salbe N/ Creme	Calendumed® Gel	Klimaktoplant® N (Tabletten)
		
Hauteiterungen und schlecht heilende Wunden, Quetsch-, Riss- und Defektwunden, Verbrennungen und Erfrierungen der Haut	Verbrennungen der Haut	Hitzewallungen, Schweißausbrüche, Herzklopfen, innere Unruhe, Schlafstörungen www.klimaktoplant.de

Rheumatische Gelenkschmerzen	Muskelschmerzen/ stumpfe Verletzungen	Erschöpfung
Rhus-Rheuma-Gel N	Arnica comp. Gel	Manuia® (Tabletten)
		
Rheumatische Schmerzen in den Gelenken	Muskelschmerzen und stumpfe Verletzungen wie Prellungen, Quetschungen, Blutergüsse, Verrenkungen und Verstauchungen	Nervöse Beschwerden und Erschöpfungszustände mit körperlicher und geistiger Leistungsminderung www.manuia.de

Heuschnupfenmittel DHU – die Nr. 1 der natürlichen Allergiepräparate!¹

- ✓ Lindert alle typischen Symptome
- ✓ Hilft Augen und Nase
- ✓ Macht nicht müde
- ✓ Auch für Kinder ab 6 Jahren (Tabletten)



Mehr Informationen:

www.heuschnupfenmittel-dhu.de

1. Das meistverkaufte homöopathische/pflanzliche Arzneimittel bei Heuschnupfen, **Quelle:** IMS Health, PharmaScope national, Juni 2016, DHU Markt hom./pflanzl. Antiallergika gegen Heuschnupfen

Anwendungsgebiete: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: **Arnica comp. Gel:** Muskelschmerzen und stumpfe Verletzungen wie Prellungen, Quetschungen, Blutergüsse, Verrenkungen und Verstauchungen. **Calendumed® Salbe N/Creme:** Hauteiterungen und schlecht heilende Wunden, Quetsch-, Riss- und Defektwunden, Verbrennungen und Erfrierungen der Haut. Salbe: Enthält Cetylstearylalkohol. Creme: Enthält Cetylalkohol. **Calendumed® Gel:** Verbrennungen der Haut. **Cinnabsin®:** Akute und chronische Entzündungen der Nasennebenhöhlen (Rhinosinusitis). Enthält Lactose und Weizenstärke. **Heuschnupfenmittel DHU:** Allergische Erkrankungen der oberen Atemwege wie z. B. Heuschnupfen (Pollinosis) und ganzjähriger allergischer Schnupfen (perenniale allergische Rhinitis). Tabletten: Enthalten Lactose und Weizenstärke. Mischung: Enthält 22 Vol.-% Alkohol. **Klimaktoplant® N:** Wechseljahresbeschwerden wie Hitzewallungen, Schweißausbrüche, Herzklöpfen, innere Unruhe, Schlafstörungen. Enthält Lactose und Weizenstärke. **Manuia®:** Nervöse Beschwerden und Erschöpfungszustände (Neurasthenie) mit körperlicher und geistiger Leistungsminderung. Enthält Lactose und Weizenstärke. **Nisylen®:** Fieberhafte Erkältungskrankheiten wie z. B. gripptaler Infekt. Tabletten: Enthalten Lactose und Weizenstärke. Mischung: Enthält 46 Vol.-% Alkohol. **Rhus-Rheuma-Gel N:** Rheumatische Schmerzen in den Gelenken. Enthält 15 Vol.-% Alkohol. **Tonsiotren® H:** Besserung der Beschwerden bei Entzündungen des Rachenraumes. Enthält Sucrose (Saccharose/Zucker) und Lactose. **Viropect®:** Krampfartiger Husten. Enthält Lactose und Weizenstärke. Packungsbeilage beachten! Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.